

Gottesdienst-Ablauf 11.3.2018 10 Uhr Papitz

MUSIK ZUM EINGANG

Begrüßung

Max

Gebet

Monika&Mareike

LIED „SCHENK UNS ZEIT“ SJ 167

Ansage Paul

Psalm 23

Lucas & Jannek

LIED „LOBE DEN HERRN MEINE SEELE“ SJ 94

Ansage Paul

Lesung (Lukas 18,5+6)

Monika

LIED „INS WASSER FÄLLT EIN STEIN“ SJ 158

Ansage Paul

Spielszene Jannek,Max,Lucas, _____

LIED „JESUS IN MEINEM HAUS“ SJ 126

Ansage Paul

Glaubensbekenntnis anstimmen

Monika&Mareike

Taufe (Lucas)

Lesung Taufbefehl (Matthäus 28,18-20)

Paul&Max

Füllen des Taufbeckens

alle (außer Lucas)

Tauffrage & Taufe

Axel

Taufspruch vorlesen

Max?

Worte zum Entzündung der Taufkerzen

Axel

Fisch anbringen

Lucas

LIED „ICH BIN GETAUFT AUF DEINEN NAMEN“ EG 200, 1-4

Ansage Paul

Abkündigungen, Kollekte, Liedansage

Mareike

LIED „MÖGEN SICH DIE WEGE“ SJ 68

Fürbitten (schließen mit **Vaterunser.**)

Max, Moni, Jannek, Lucas

Segen

Axel (+alle vorkommen)

MUSIK ZUM AUSGANG

Theaterszene zur „Taufe“

Hoffnung: Ich bin die Stimme Deiner Hoffnung.

Max
Heute wirst du getauft – bald ist deine Konfirmation.
Schon einiges hast du im Leben geschafft und bewältigt!
Freue dich auf deine Jugend – mehr Freiheiten, mehr zu dürfen!

Zweifel: Ich bin die Stimme Deiner Zweifel.

Lucas
Bis du wirklich als Jugendlicher akzeptiert wirst, hast du noch viel vor dir!
Schau dich doch mal an: So unerfahren...
Für die Älteren wirst du noch lange das Kindchen bleiben!

Hoffnung: (zum Zweifel) Ach, lass Dir von dem Deinen Tag nicht verderben!

Max
Wenn Du erstmal Deine Konfirmation hattest, müssen sie doch langsam begreifen,
dass man dir mehr zutrauen kann...

Zuspruch: Ich bin Gottes Lebensgeist in Dir.

Jannek
Du bist voll von Gottes guten Ideen und Möglichkeiten.
Niemand hat ein Recht, auf dich herabzusehen, weil du noch so jung bist. (1. Timotheus 12)

Zweifel: Pah, glaubst du überhaupt richtig an Gott? Es sind doch hauptsächlich deine Eltern
Lucas
oder Großeltern, die wollen, dass du zur Kirche gehst...

Hoffnung: Natürlich ist dir Glauben wichtig! War doch total cool letztes Jahr auf der

Max
Konfirmandenfahrt. Grade mit den ganzen anderen Konfis.

Zweifel: Tja, so ist das im Leben. Heute versteht man sich mit jemanden total gut und morgen...

Lucas
Da gehörst du dann nicht mehr dazu ... da sind dann andere Freunde auf einmal wichtiger.

Zuspruch: Gott wünscht sich schon immer, dass Du zu seiner Gemeinschaft gehörst. (Johannes 15,16)

Jannek
Es kommt nicht darauf an, wie stark Du an Gott glaubst. Es ist wichtig, dass Du glaubst!
Auch ein Senfkorn-kleiner Glaube kann Berge versetzen! (Lukas 17,6)

Hoffnung: Natürlich versteht man sich mal gut und mal weniger.

Max Aber das macht doch gute Freunde und Familie aus:
Das man trotzdem zueinander hält, wenn es darauf ankommt!

Zweifel: Kann man sich denn auf dich verlassen? In einer Freundschaft? Als Kind Deiner Eltern?

Lucas Mal ehrlich: Mit dir gibt es doch ganz schön oft Zoff...

Hoffnung: Und doch freuen sie sich total, dass es dich gibt.

Max Wer immer alles richtig macht, kann auch niemals etwas lernen.
Immerhin finden viele es total cool mit dir ...

Zuspruch: Gott kannte dich schon bevor Du auf die Welt gekommen bist. (Psalm 139, 1+13)

Jannek Gott schaut sich dich nicht nur von außen an. Eben mehr als nur Leistungen oder Fehler.
Gott sieht Dein Herz.

Hab Vertrauen – weil Gott an dich glaubt! (1. Korinther 13,7)

Texte

Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Freier Begrüßungstext (bitte Samstag geschrieben mitbringen!)

Eingangsgebet

Guter Gott,
es tut gut, dass du hinter uns stehst und uns lieb hast, so, wie wir sind.
Es tut gut, dass Menschen um uns sind, die uns begleiten und für uns da sind
Wir danken dir für die Eltern, die für uns da sind und uns durchs Leben begleiten.
Wir danken dir für unsere Freunde, mit denen wir vieles gemeinsam erleben und bewältigen können.
In deinem Namen, Gott, taufen wir heute Lucas Richter.
Wir bitten dich um deinen Segen für ihn und für unseren Gottesdienst.
Amen.

Psalm 23 (EG 711)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
 Er weidet mich auf einer grünen Aue
 und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
 fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
 Du bereitest vor mir einen Tisch
 im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
 und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Lukas 17,5+6 (Hoffnung für alle)

Die Apostel baten Jesus, den Herrn:
»Hilf uns, dass unser Glaube größer wird!«
Darauf antwortete er:
»Wenn euer Glaube nur so groß wäre wie ein Senfkorn,
könntet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen:
>Reiß dich mitsamt deinen Wurzeln aus der Erde
und verpflanze dich ins Meer!<
– es würde sofort geschehen.«

Glaubensbekenntnis (EG 803)

Lasst und gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen: (Alle stehen auf.)

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Der Missionsbefehl – Matthäus 28,16-20

Paul

Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte.
Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten.
Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach:

Max

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Darum gehet hin und lehret alle Völker:
Taufet sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes
und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.
Und siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende.

Taufspruch von Lucas

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht!
Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen,
dir zu schaden;
Aus Apostelgeschichte 18, Vers 9 und 10.

Fürbitten-Gebet

Lucas:

Lasst uns zusammen das Fürbitten-Gebet sprechen!

(Alle stehen auf – wenn es wieder ruhig ist:)

Gott, heute wollen wir besonders für die bitten, die sich manchmal unsicher sind.

Vielleicht weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben.

Gib ihnen die Chance zum Glauben und dich kennen zu lernen.

Vielleicht mit unserer Hilfe.

Max:

Gott, heute wollen wir dich besonders bitten für unsere neue Regierung.

Die Frauen und Männer müssen vielen Wünschen und Ansprüchen gerecht werden.

Gib ihnen kluge Gedanken, Herz und Verstand, damit sie ihren Dienst gut erfüllen können.

Monika:

Gott, heute wollen wir dich bitten, für alle Getauften. Und auch für alle,
die auf dem Weg zum Glauben sind.

Du rufst uns zu: „Ja, ich will dich.“

Wir wünschen uns, dass wir Dich in unserem Leben spüren und entdecken können.

Jannek:

Gott heute wollen wir dich bitten, für alle Menschen in Not.

Für die Kranken, die im Sterben liegenden und die Trauernden.

Schenke unserem Glauben Flügel, damit wir unsere Ängste zurücklassen können.

Gemeinsam beten wir zu Dir:

(alle)

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*